

THEMENKOMPLEX: DIE KULTUR ALS MITTEL DER ANNÄHERUNG

10.00 – 10.30 Uhr Vortrag
»Die gemeinsame Zukunft von Russland und Deutschland: Deutsche aus Russland als kulturelle Brückenbauer«
Dr. h.c. Lothar de Maizière
 Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V. | Mitglied des deutschen Lenkungsausschusses des Petersburger Dialogs

10.30 – 11.00 Uhr Vortrag
»Historische Erfahrungen der russland-deutschen Minderheit als Teil der russischen, kasachischen, deutschen und europäischen Erinnerungskultur«
Dr. Viktor Krieger
 Akademischer Mitarbeiter der Forschungsstelle Geschichte und Kultur der Deutschen in Russland, Universität Heidelberg

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 11.40 Uhr Musikalischer Beitrag
Helena Goldt & Sputniki
Ein FreundschaftsMedley

11.40 – 13.00 Uhr Podiumsdiskussion
»Die Kunst als gemeinsame Sprache«

Julia Gorr
 SchauspielerIn

Alexander Hecht-Glaskov
 Freier Künstler

Olga Martens (Moskau, Russland)
 Herausgeberin Moskauer Deutsche Zeitung

Leonija Wuss-Mundeciema
 Regisseurin und Drehbuchautorin

Moderation: Prof. Dr. Dr. Victor Dönninghaus
 Historiker | Stellvertreter des Direktors am Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V. an der Universität Hamburg

13.00 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

VERANSTALTUNGSORT:

Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
 Mohrenstraße 64 | 10117 Berlin

**ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:**

Deutsche Gesellschaft e. V.
 Jan Roessel, M.A. | Referent Europapolitik
 Tel.: +49 (0)30 88 41 22 51 | Fax: +49 (0)30 88 41 22 23
 E-Mail: jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird bis zum 4. Dezember 2015 gebeten.

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON:

DEUTSCHE GESELLSCHAFT E.V.
 Mosse Palais | Voßstraße 22 | 10117 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 88 41 21 41 | Fax: +49 (0)30 88 41 22 23
 E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de

BEAUFTRAGTER FÜR AUSSIEDLERFRAGEN UND NATIONALE MINDERHEITEN
 Alt-Moabit 140 | 10557 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 18 681 0 | Fax: +49 (0)30 18 681 12926
 E-Mail: poststelle@bmi.bund.de

BUNDESMINISTERIUM DES INNERN
 Alt-Moabit 140 | 10557 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 18 681 0 | Fax: +49 (0)30 18 681 12926
 E-Mail: poststelle@bmi.bund.de

LANDSMANNSCHAFT DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND
 Raitelsbergstraße 49 | 70188 Stuttgart
 Tel.: +49 (0)711 16 659 0 | Fax: +49 (0)711 28 644 13
 E-Mail: Kontakt@LmDR.de

JUGENDORGANISATION DER LANDSMANNSCHAFT DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND
 Sewanstraße 43 | 10319 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 50 17 855 5 | Fax: +49 (0)30 50 178 57 0
 E-Mail: jugend@lmdr.de

GESTALTUNG: WWW.ULTRAMARINROT.DE

70 JAHRE NACH KRIEGSENDE 2015 RUSSLANDDEUTSCHE GESTERN UND HEUTE



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



TAGUNG VOM 7. BIS 8. DEZEMBER 2015
 VERTRETUNG DES FREISTAATS THÜRINGEN BEIM BUND
 MOHRENSTRASSE 64 | 10117 BERLIN

2015 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 70. Mal. Der Krieg stellte eine entscheidende Wegmarke in der Geschichte der Russlanddeutschen dar. Während und nach dem Zweiten Weltkrieg waren die Russlanddeutschen Gewalt, Diskriminierung und Deportationen ausgesetzt. Viele sind bis heute traumatisiert, blieben benachteiligt und wurden von ihrem gesellschaftlichen Umfeld zurückgewiesen. Die Auswirkungen dieser Erfahrungen sind noch immer spürbar. Viele Russlanddeutsche machten sich nach der Auflösung der UdSSR auf den Weg in eine ferne alte Heimat – Deutschland – die ihre Vorfahren vor fast 250 Jahren verlassen hatten.

70 JAHRE NACH KRIEGSENDE – RUSSLANDDEUTSCHE GESTERN UND HEUTE

Im Mittelpunkt der vom Bundesministerium des Innern geförderten und gemeinsam mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten durchgeführten Tagung steht die Frage, wie Erbe und Tradition ethnischer Deutscher in Russland und die von der russischen Kultur beeinflussten deutschstämmigen Rückwanderer heute dazu beitragen können, den deutsch-russischen Dialog zu stärken. Aufgrund ihrer mehrfachen kulturellen Identität können Russlanddeutsche als Brückenbauer zwischen beiden Ländern dienen und die deutsch-russischen Beziehungen in den Bereichen Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft intensivieren.

Die Tagung »70 Jahre nach Kriegsende – Russlanddeutsche gestern und heute« hebt unterschiedliche Aspekte des deutsch-russischen Miteinanders hervor. In den Themenschwerpunkten »Russlanddeutsche und ihre Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg«, »Die Russlanddeutschen der nächsten Generation in Deutschland und Russland« und »Kultur als Mittel der Annäherung« werden verschiedene Aspekte der deutsch-russischen Beziehungen beleuchtet. Sie soll das geeignete Podium sein, um das Thema in seiner historischen und aktuellen Dimension unter den vorgenannten Prämissen zu verhandeln und zugleich als Medium des deutsch-russischen Dialogs dienen.

MONTAG, DEN 7. DEZEMBER 2015

THEMENKOMPLEX: DIE RUSSLANDDEUTSCHEN UND IHRE GESCHICHTE NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

- 10.00 – 10.05 Uhr** **Grußwort**
Raimund Grafe
Dienststellenleiter der Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
- 10.05 – 10.20 Uhr** **Grußwort**
Hartmut Koschyk
Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten
- 10.20 – 10.25 Uhr** **Grußwort**
Heinrich Zertik MdB
Bundesreferent für politische Bildung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
- 10.25 – 10.30 Uhr** **Grußwort**
Waldemar Eisenbraun
Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
- 10.30 – 10.55 Uhr** **Vortrag**
»70 Jahre nach Kriegsende – Aspekte der Entwicklungsgeschichte der Russlanddeutschen«
Prof. Dr. Matthias Weber
Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
- 10.55 – 11.10 Uhr** **Vortrag**
»Das deutsche Erbe in Russland – Perspektiven und Vermittlung«
Heinrich Martens (Moskau, Russland)
Vorsitzender des Internationalen Verbandes der deutschen Kultur
- 11.10 – 11.25 Uhr** **Vortrag**
»Das deutsche Erbe in Kasachstan – Perspektiven und Vermittlung«
Alexander Dederer (Almaty, Kasachstan)
Vorsitzender der Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans »Wiedergeburt«
- 11.25 – 11.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.45 – 13.00 Uhr** **Podiumsdiskussion**
»Russlanddeutsche in Deutschland – Herausforderungen und Ziele«
Hartmut Koschyk
Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten
S.E. Wladimir M. Grinin
Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation
Waldemar Eisenbraun
Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
Dr. Katharina Neufeld
Leiterin des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte Detmold
Moderation: Prof. Dr. Dr. Victor Dönninghaus
Stellvertreter des Direktors am Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V. an der Universität Hamburg
- 13.00 – 13.45 Uhr** **Mittagspause**

THEMENKOMPLEX: DIE RUSSLANDDEUTSCHEN DER NÄCHSTEN GENERATION IN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND

- 13.45 – 14.15 Uhr** **Vortrag**
»Gesellschaftliche und politische Teilhabe von Aussiedlerinnen und Aussiedlern«
Heinrich Zertik MdB
Bundesreferent für politische Bildung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
- 14.15 – 14.40 Uhr** **Vortrag**
»Junge Russlanddeutsche – Ihr Beitrag zum Pluralismus der Gesellschaft«
Walter Gauks
Bundesvorsitzender der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
- 14.40 – 15.00 Uhr** **Vortrag**
»Die Integration der Nachgeborenen – Russlanddeutsche in Deutschland«
Jun. Prof. Dr. Jannis Panagiotidis
Juniorprofessor für Russlanddeutsche Migration und Integration am IMIS (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien), Universität Osnabrück
- 15.00 – 15.15 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.15 – 16.30 Uhr** **Podiumsdiskussion**
»Aufbruch der neuen Generation – Stimmen junger Russlanddeutscher«
Georg Dege
Mitglied des Arbeitskreises Junge Integrationspolitiker der Konrad-Adenauer-Stiftung | Mitglied des Vereins Freunde Kants und Königsbergs e. V.
Helena Goldt
Sängerin | Kulturbotschafterin der Jugend der Landsmannschaft
Alwina Heinz
Malerin
Dietmar Schulmeister
Pressesprecher der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland in Nordrhein-Westfalen
Moderation: Walter Gauks
Bundesvorsitzender der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
- 16.30 – 17.00 Uhr** **Imbiss und Get-together**

